

30.09.2026

Die Sieger der Zusatzwertungen 2026: Schnellstarter, Pole-Setter und Rookies

- **Talviku, Mansikkamäki, Leok und Martins Cirulis holen die meisten Red Bull Holeshots**
- **Van de Moosdijk dominiert die Acerbis Best Qualifier-Wertung**
- **Leok und Horvath sind die Bridgestone Rookies of the Year**

München. Neben den Fahrerwertungen in den vier Rennklassen ADAC MX Masters, ADAC MX Youngster Cup, ADAC MX Junior Cup 125 und ADAC MX Junior Cup 85 gab es auch 2026 zahlreiche Zusatzwertungen, in denen Fahrer und Teams attraktive Geld- und Sachpreise gewinnen konnten. Nach dem Saisonfinale in Fürstlich Drehna stehen die Jahressieger der Red Bull Holeshoot-Wertung und des Acerbis Best Qualifier Awards ebenso fest wie die Bridgestone Rookies of the Year, die Gewinner der GoldFren Last Chance-Rennen und die Sieger der beiden Teamwertungen.

Red Bull Holeshoot

Ein guter Start ist die halbe Miete für ein erfolgreiches Rennen. Red Bull übernimmt für die Schnellstarter des Jahres die Gebühren für den Startplatz bei den ADAC MX Masters und den Nachwuchsklassen in der folgenden Saison. In der ADAC MX Masters-Klasse sicherte sich Jörgen-Matthias Talviku (EST/SHR Motorsports by Hartje) mit sieben von 21 möglichen Red Bull Holeshots die Jahreswertung. In Vellahn gewann der Este sogar alle drei Starts des Wochenendes. Max Nagl (D/Dörr Motorsport Triumph Racing) und Noah Ludwig (D/KTM Sarholz Racing Team) folgten mit jeweils vier Startsiegen. Im ADAC MX Youngster Cup lieferte sich Saku Mansikkamäki (FIN/Schmicker Silve Racing) ein enges Duell mit Bence Pergel (HU/HTS Racing Team) und setzte sich mit sieben zu sechs Holeshots knapp durch. Im ADAC MX Junior Cup 125 war Lucas Leok (EST/KTM MX Futures) mit fünf von 13 möglichen Startsiegen der beste Starter seiner Klasse und wiederholte damit seinen Vorjahreserfolg aus dem ADAC MX Junior Cup 85. Dort waren in diesem Jahr die Zwillingbrüder Martins und Patriks Cirulis (beide LAT/Schmicker Silve Racing) nicht zu schlagen und teilten alle zwölf Red Bull Holeshots unter sich auf. Mit sieben Startsiegen hatte Champion Martins Cirulis dabei die Nase vorn.

Acerbis Best Qualifier Award

Mit dem Acerbis Best Qualifier Award belohnt die italienische Bekleidungs- und Zubehörmarke Acerbis die schnellsten Fahrer in den Qualifikationstrainings aller vier Rennklassen bei jedem Event mit einem Gutschein. ADAC MX Masters-Champion Roan van de Moosdijk (NL/Kosak Racing Team) unterstrich seine starke Saison auch im Zeittraining und sicherte sich bei fünf von sieben Veranstaltungen die Pole Position. Lediglich Nagl beim Auftakt in Grevenbroich und Talviku in Vellahn waren im Qualifying schneller. Im ADAC MX Youngster Cup gewann Meister Nicolai Skovbjerg (DK/SixtySeven Racing-Team) mit drei Bestzeiten die Jahreswertung vor seinem Teamkollegen Scott Smulders (NL/SixtySeven Racing-Team), der zweimal Qualifikationsschnellster war. Emil Ziemer (CH/Motobike Racing Team) holte sich im ADAC MX Junior Cup 125 mit drei Quali-Bestzeiten den Award. Im ADAC MX Junior Cup 85 war Patriks Cirulis ebenfalls dreimal der Schnellste und schloss die Saison mit zwei Pole Positions in Folge ab. Die Preisträger erhalten zusätzlich hochwertige Sachpreise von Acerbis.

Bridgestone Rookie of the Year

Mit der Unterstützung von Reifenhersteller Bridgestone gibt es die „Rookie of the Year“-Auszeichnung im ADAC MX Junior Cup 85 und 125 für die besten Klassen-Neueinsteiger. In diesen beiden Nachwuchsklassen werden junge Fahrer über die gesamte Saison hinweg beobachtet. Im ADAC MX Junior Cup 125 ging die Auszeichnung an Leok, der in seinem ersten Jahr in der Klasse direkt den Meistertitel gewann. Im ADAC MX Junior Cup 85 überzeugte Gergő Horvath (HU/HTS Racing Team) als bester Neueinsteiger. Beide erhalten für ihre Leistungen von Bridgestone jeweils 500 Euro Bonus.

GoldFren Last Chance Race

GoldFren beweist ein Herz für die Fahrer im Mittelfeld und spendiert den Gewinnern der Last Chance-Rennen jeweils einen Gutschein über einen Satz Bremscheiben und Bremsbeläge für ihre Motorräder. Die Klassen ADAC MX Masters und ADAC MX Youngster Cup starten gemeinsam im Last Chance-Rennen, werden jedoch getrennt gewertet, sodass jeder Klassensieger von GoldFren ausgestattet wird. In der ADAC MX Masters-Klasse gingen die Rennsiege an Adrien Wagener und Axel Billottet. Im ADAC MX Youngster Cup setzten sich Ben-Lukas Bremser, Jonathan Frank, Linus Jung, Mick Kennedy und Gilen Albisua durch.

Teamwertungen

Beim ADAC MX Masters werden auch die Leistungen der Teams mit zusätzlichen Preisgeldern honoriert. In der ADAC MX Masters Teamwertung, in die alle vier Rennklassen einfließen, verteidigte das Kosak Racing Team seinen Vorjahrestitel vor Schmicker Silve Racing und dem KTM Sarholz Racing Team. In der Young Talents Teamwertung der drei Nachwuchsklassen ging der Sieg an MX-Handel Husqvarna Racing, gefolgt von Schmicker Silve Racing und KTM MX Futures.

Weitere Sachpreise

Viele weitere Sachpreise werden von den Serienpartnern des ADAC MX Masters vergeben. Von Weber-Werke gab es für die Top Drei der Jahreswertung in den Klassen ADAC MX Junior Cup 125 und ADAC MX Junior Cup 85 Motorradhebebühnen, Werkstattwagen und Werkzeugkisten. Ortema zeichnete die Top Drei der Jahreswertung des ADAC MX Youngster Cup mit einem Gutschein für ein hochwertiges Produkt aus ihrer Produktpalette aus.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport